37. Jahrgang, Nr. 435, 11/2026 Erscheinungstag: 02.11.2026

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří · Nationaler Geotop

November 2026 Nummer 435



Kindergarten „Bergwichtel“

Am 30. September 2026, haben wir unser Herbstfest im Kindergarten gefeiert.

Seite 12



Christian-Lehmann-Oberschule

Ein Stück Strandurlaub – Klasse 10 der Christian-Lehmann-Oberschule auf Abschlussfahrt.

Seite 14

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, liebe Gäste,

wir möchten Sie in diesem Amtsblatt über die Bauaktivitäten in unserer Stadt informieren.

Dieses Jahr war geprägt von Straßensperrungen auf der Bundesstraße B 101 und der Staatsstraße S 268. Nachdem die Sperrung der B 101 im Frühjahr uns in Atem hielt, war im Oktober wieder Geduld gefragt, als die S 268 in Oberscheibe für den Breitbandausbau gesperrt werden musste. Hier war jedoch die Umleitung über das ehemalige Kalkwerk Oberscheibe gegeben. Die kommunalen Bauaktivitäten haben sich in diesem Jahr auf viele kleinere Vorhaben verteilt. Das größte davon war die Errichtung des Mehrgenerationenplatzes in Oberscheibe. Der Spielplatz am Schwarzbacher Weg ist ebenso erneuert worden. Es wurde aber auch wieder viel in den kommunalen Gebäudebestand investiert.



Erweiterung Außenspielfläche Kindergarten und Erneuerung des Zaunes

Es gab bereits seit mehreren Jahren die Überlegung, die Außenspielfläche des Kindergartens in Richtung der Parksiedlung auf eine ungenutzten Grundstücksfläche zu erweitern. Vorher musste geklärt werden, welche Bedeutung der historische unterirdische Wasserbehälter auf dem Grundstück hat. Nach längeren Beobachtungen wurde festgestellt, dass zu keinem Zeitpunkt Wasser darin steht und dass es keinen funktionierenden Wasserzulauf gibt. Durch den kommunalen Bauhof wurde der Behälter zurückgebaut und die gesamte Fläche für einen kleinen „Bolzplatz“ profiliert.

Der alte marode Holzzaun des Kindergartens wurde ebenfalls zurückgebaut und durch einen neuen ersetzt.





Sanierung der ehemaligen Zahnarztpraxis für das Projekt Weihnachtsberg

Wer erinnert sich nicht an die Räumlichkeiten der ehemaligen Zahnarztpraxis in Scheibenberg? Nach sieben Jahren Leerstand gibt es eine neue Nutzung für die Räume im 1. Obergeschoss des denkmalgeschützten Gebäudes der Apotheke. Die Stadt Scheibenberg erhält von der Römisch-katholischen Pfarrei „Maria, Mutter der Kirche“ aus Annaberg einen historischen Weihnachtsberg als Dauerleihgabe. Dieser stellt die Passionsgeschichte von Jesus Christus dar. Um diesen aufzubauen und würdig präsentieren zu können, wurde ein geeigneter Platz gesucht. Der große Raum in der ehemaligen Zahnarztpraxis ist der ideale Platz dafür. Um ihn nutzbar zu machen, musste er erst hergerichtet werden. Die alten Installationsleitungen der Praxis wurden zurückgebaut sowie der Fußboden instand gesetzt und malermäßig renoviert.





Erneuerung Spielplatz Schwarzbacher Weg

Der Kletterturm beim Spielplatz am Schwarzbacher Weg war verschlissen, sodass er erneuert werden musste. Hierfür konnte die Stadt Scheibenberg auf Fördermittel aus dem Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe Annaberger Land zurückgreifen. Im April dieses Jahres begann der Bauhof mit den vorbereitenden Tiefbauarbeiten. Im Juni hat der Hersteller das Spielgerät montiert, danach wurde durch den Bauhof der Fallschutzkies eingebracht und das Gelände reguliert. In diesem Zusammenhang haben wir den gesamte Fallschutzbereich des Spielplatzes neu gestaltet. Dieser lässt sich somit besser warten und pflegen.





Errichtung Mehrgenerationenplatz Oberscheibe
LEADER Fördervorhaben Neubau Mehrgenerationenplatz im Ortsteil Oberscheibe

Die Stadt Scheibenberg hat eine Förderung nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023 (Förderrichtlinie LEADER) zur Errichtung des Mehrgenerationenplatzes im Ortsteil Oberscheibe erhalten.

Die Projektidee zur Nutzung des Flurstücks 37/23 der Gemarkung Oberscheibe für eine breite Öffentlichkeit über alle Generationen hinweg wurde erstmals in der Stadtratssitzung vom 13. September 2021 durch den Ortschaftsrat vorgestellt. In der Sitzung des Stadtrates am 21. März 2022 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass dieses Vorhaben umgesetzt und entsprechende Fördermittel akquiriert werden sollen.

Der Förderantrag wurde am 19. März 2025 online eingereicht. Der Fördermittelbescheid ging am 27. Oktober 2025 bei der Stadtverwaltung Scheibenberg ein. In der Folge wurde die Ausführungsplanung für das Vorhaben erstellt und die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben. In der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2025 wurde der Auftrag für die Baufirma beschlossen. Am 30. März 2026 konnte diese dann planmäßig beginnen.

Die feierliche Einweihung erfolgte am 18. August 2026 rechtzeitig vor dem Festwochenende zur 625-Jahr-Feier des Ortsteils Oberscheibe. An jenem Wochenende wurde der neu gestaltete Platz bereits durch Jung und Alt rege in Anspruch genommen.



Sanierung von Wohnungen Am Regenbogen

Auch in diesem Jahr konnten wieder im kommunalen Wohnungsbestand einige Wohnungen renoviert und saniert werden. In diesem Zusammenhang wurden auch Teile der Abwasserleitungen erneuert. Die Rohre waren fast durchkorrodiert und zugesetzt. Die Gebäude Am Regenbogen sollen hiermit als attraktiver Wohnstandort für Scheibenberg erhalten und ausgebaut werden.







André Bergmann
Leiter Bau- und Liegenschaftsamt

Ehrungen

Der Erzgebirgskreis ehrt Menschen, die sich in besonderer, hervorragender oder außergewöhnlicher Weise um den Landkreis, seine Einwohnerinnen und Einwohner oder um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Dazu hat der Kreistag am 10. Dezember 2025 die „Satzung über die Stiftung und Verleihung der Verdienstmedaille des Erzgebirgskreises“ beschlossen. Als sichtbares Zeichen der Würdigung wird die Verdienstmedaille des Erzgebirgskreises in drei Stufen verliehen: Bronze (besondere Verdienste), Silber (hervorragende Verdienste) und Gold (außergewöhnliche Verdienste).

Ausgezeichnet werden natürliche oder juristische Personen, die sich ehrenamtlich oder außerberuflich im politischen, sozialen, kulturellen, sportlichen oder wirtschaftlichen Bereich verdient gemacht haben sowie Personen aus Gremien, Verbänden, Vereinen, Unternehmen, Verwaltungen und anderen Institutionen, wenn ihr Engagement der kommunalen Selbstverwaltung oder dem Wohl des Erzgebirgskreises dient.

Am 27. August 2026 erhielt unser Bürgermeister a.D. Wolfgang Andersky die Verdienstmedaille des Erzgebirgskreises in Gold. Unser amtierender Bürgermeister Michael Staib erhielt am selben Tag die Verdienstmedaille des Erzgebirgskreises in Bronze. Landrat Rico Anton hat diese Ehrungen vorgenommen.





Bilder: Landratsamt Erzgebirgskreis – Erik Wagler



Die Stadt- und Ortschaftsräte von Scheibenberg und Oberscheibe beglückwünschen die beiden Herren zu dieser Ehrung und sind stolz, seit 1990 solche engagierten Bürgermeister mit Herz und Verstand in unserer Bergstadt zu haben. Beide verstehen es, die Tradition mit der sich stets ändernden Gesellschaft zu verbinden und dabei stets die Bürgerschaft mit ihren generationsübergreifenden Bedürfnissen im Blick zu behalten. Davon zeugen Einrichtungen wie Kindertagesstätten mit Betreuung der Jüngsten über die Bildungs- und Begegnungsstätte sowie die Grund- und Oberschule mit vielen Ganztagsangeboten. Die Infrastruktur, Wohnungsbau und das Gewerbegebiet der Stadt und des Ortsteiles geben vielen Familien Möglichkeiten, hier sesshaft zu werden.

Mit dem betreuten Wohnen und der Pflegeeinrichtung an der Silberstraße ist die Möglichkeit auch bei Einschränkungen im Alter, seinen Lebensabend im Heimatort zu verbringen, gegeben. Die kulturellen, sportlichen, traditionellen und musikalischen Vereine werden durch den Stadtrat und die Kommunalverwaltung unterstützt. In den letzten Jahren wurden Spielplätze und Sporteinrichtung verbessert und erneuert.

In diesem Jahr konnte der Mehrgenerationenplatz im Ortsteil Oberscheibe eröffnet werden. Der Kirmes- und Weihnachtsmarkt, die 625-Jahr-Feier in Oberscheibe sowie andere Veranstaltungen durch Feuerwehr und Vereinsjubiläen zeugen vom aktiven Ortsleben und sind Ausdruck der Freude und Gemeinschaft unserer Bürger. Auch auf Kreistagsebene haben sich beide aktiv eingesetzt. Dass Vieles immerwährend verbessert werden kann, steht außer Frage und wird weiterhin unser Bestreben gemeinsam mit Ihnen und unserem Bürgermeister sein.

Heike Flath
Stadträtin für Scheibenberg mit Oberscheibe

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2025 der Stadt / Gemeinde Scheibenberg

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.441,02	613,05	324,23
erforderliche Sachkosten	510,12	217,02	114,78
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.951,14	830,07	439,01

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	**286,18**	**286,18**		**190,79**
Elternbeitrag (ungekürzt)	260,00	120,00	120,00	70,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1404,96	423,89	423,89	178,22

* SVJ-Schulvorbereitungjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	4.057,00
Zinsen	-
Miete	18,75
Gesamt	4.075,75

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	106,20	45,18	23,90

2. Kindertagespflege

2.1 . laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	785,02
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	35,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	143,17
= laufende Geldleistung	**963,19**
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	**963,19**

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	**321,18**
Elternbeitrag (ungekürzt)	260,00
Gemeinde	382,01

**Die seit 1. August 2025 zu leistende Zahlung der Pauschale zum Ausgleich unterjähriger Belegungsschwankungen der Kindertagespflegestelle gemäß § 14 Abs. 6 Satz 1 SächsKitaG ist nicht mit anzugeben.

Beschlüsse

Stadtrat der Stadt Scheibenberg - Stadt Scheibenberg
Beschlüsse der öffentlichen Sitzung
vom Montag, 15. Juni 2026

Annahme von Spenden gemäß § 73 Absatz 5 SächsGemO
Geldspenden bis 1.000 Euro

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme der Spenden im Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 31. Mai 2026 in Höhe von insgesamt 6.728,66 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Sachspenden

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Annahme von Sachspenden im Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 31. Mai 2026 in Höhe von 4.145,26 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Auftragsvergabe zur Erneuerung eines Teils des Dorfbachgeländers in Oberscheibe

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung des Geländers am Dorfbach Oberscheibe im Bereich der Hausnummern 1 und 35 dem wirtschaftlichsten Bieter, Metallbau Thomas Beuthner aus Raschau-Markersbach, zum Bruttopreis von 9.185,32 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Bauantrag zum Neubau einer Batteriespeicheranlage auf dem Flurstück 640 der Gemarkung Scheibenberg Elterleiner Straße

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Bauantrag der Firma Milvio Energy 40 GmbH & Co. KG aus Hamburg zum Neubau einer Batteriespeicheranlage auf dem Flurstück Nr. 640 der Gemarkung Scheibenberg, Elterleiner Straße, vom 16. April 2026 (Posteingang), zur Kenntnis.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Batteriespeicher unter der Voraussetzung, dass

- der Zugang zur Anlage für die Feuerwehr im Einsatzfall
- die Einhaltung ausreichender Abstände zum Schlettauer Stadtwald
- das Bestehen eines Wegerechts

geklärt und sichergestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Beteiligung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans „Grundschulstandort am Nitzschhammerweg“, OT Crottendorf

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans „Grundschulstandort Nitzschhammerweg“ OT Crottendorf mit Stand 04/2026 zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Scheibenberg berührt. Die Verwaltung wird beauftragt, keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Öffentliche Auslegung und Beteiligung zum Entwurf des Raumordnungsplanes Wind (ROPW)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, keine Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind (ROPW) gegenüber dem Planungsverband Region Chemnitz abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Vorkaufsrechtsangelegenheiten
Vorkaufsrechtsanfrage Flurstücke 111 und 130l Gemarkung Oberscheibe

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Verkauf der Flurstücke 111 und 130l Gemarkung Oberscheibe zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Scheibenberg berührt, die ein Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch, Sächsischem Naturschutzgesetz oder Sächsischem Denkmalschutzgesetz begründen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Weitere Angelegenheiten

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt die vier Terminvorschläge zum 30-jährigen Partnerschaftstreffen zur Kenntnis.

14. – 17. Mai 2027 (Pfingsten)
27. – 30. Mai 2027 (Fronleichnam)
30. September – 03. Oktober 2027 (Tag der Dt. Einheit)
29. Oktober – 01. November 2027 (Reformationstag, Allerheiligen)

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Einsatzalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Einsatzalarmierung 34/2026 der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg/ERZ: ABC Klein, auslaufende Betriebsstoffe nach VKU
Datum: 16.09.2026 / 10:25 Uhr
Einsatzort: Scheibenberg, Elterleiner Straße
Alarmierung: DME, LvS-Pager
Fahrzeuge: HLF 20

Wir wurden durch die Polizei zu einem Verkehrsunfall (VKU) mit auslaufenden Betriebsstoffen hinzugezogen. Vor Ort banden wir die ausgelaufenen Betriebsstoffe ab und alarmierten zur weiteren Unterstützung die Firma Lohr.

Nach Abschluss unserer Maßnahmen übergaben wir die Einsatzstelle wieder an die Polizei.



Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg und Schlettau

01.11. 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:30 Uhr	**Kirchweihfest-Gottesdienst** gleichzeitig Kindergottesdienst Turmkaffee Kirchbodenmusik Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
02.11. 14:00 Uhr	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
05.11. 18:00 Uhr	**Klubabend** Feuerwehrhaus Skatverein „Grundehrlich“, Herr Jörg Vana
05.11. 19:30 Uhr	**Scottish Folk für die Seele** Rittersaal, Schloss Schlettau Förderverein Schloss Schlettau
08.11. 09:00 Uhr	**Lektorengottesdienst** Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
11.11. 17:00 Uhr	**Martinsfest für die ganze Familie** Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
14.11. Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:11 Uhr	**Faschingsauftakt** alte Turnhalle Scheibenberg Scheibenberger Faschingsverein e. V.
15.11. 10:30 Uhr	**Gottesdienst** gleichzeitig Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
18. 11. 10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** Kirche Hermannsdorf Ev.-Luth. Kirchgemeinden Scheibenberg und Hermannsdorf
19.11. 18:00 Uhr	**Klubabend** Feuerwehrhaus Skatverein „Grundehrlich“, Herr Jörg Vana
22.11. 10:30 Uhr 14:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Verlesung der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr gleichzeitig Kindergottesdienst **Posaunenblasen auf dem Friedhof** Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
26.11. 19:30 Uhr	**Die Feuerzangenbowle** Weinkeller. Schloss Schlettau Förderverein Schloss Schlettau
29.11. 9:00 Uhr	**Familiengottesdienst** mit Taufgedächtnis und Einführung des neuen Kirchenvorstandes Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg

29.11. 1. Advent 14:30 Uhr	**Eröffnung Adventsmarkt** Begrüßung durch den Bürgermeister, kleines Programm des Kindergartens „Bergwichtel“, der Grundschule „Christian Lehmann“ und des Posaunenchores der Sankt Johannis Kirchgemeinde Scheibenberg auf dem Marktplatz. Dazwischen wird der traditionelle Stollen der Bäckerei Kreißl angeschnitten.
15:30 Uhr	**Kleiner Bergaufzug** der Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V. mit dem Posaunenchor, Pyramide anschieben, Anzünden des Schwibbogens mit dem Weihnachtsmann Marktplatz Scheibenberg Stadt Scheibenberg und Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.
16:00 Uhr	**Weihnachtsstübchen** – Überraschungsprogramm für Kinder, danach „Basteln, Spielen & Backen“ Sonnentürzimmer in der Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 22 Landeskirchliche Gemeinschaft
17:00 Uhr	**Turmblasen** Sankt Johanniskirche Scheibenberg Posaunenchor der Ev.-Luth. St. Johannis Kirche Scheibenberg

- Angaben ohne Gewähr -

Öffnungszeiten Apotheke Scheibenberg

Montag	8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 11.00 Uhr

Apothekerin Meike Weidauer

Die Bürgerpolizistin informiert

Zivilcourage – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren. Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz aber aussagekräftig zu schildern:

>> Wer ruft an? Was, Wo und Wann ist es geschehen? Wie viele Menschen sind betroffen? Warten Sie eventuelle Rückfragen ab! <<

- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft. Werden Sie aktiv!

Ihre Bürgerpolizistin
Susann Kapcsándi

Informationsveranstaltungen der Polizei:
Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“
am 10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
am 26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich. Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich (Polizeidirektion Chemnitz - Polizei Sachsen - sachsen.de). Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.

Sitzungstermine

Ortschaftsratssitzung **Mittwoch, 11. November 2026**
19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

Stadtratssitzung **Montag, 16. November 2026**
19.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Scheibenberg
Achtung: Die Sitzung beginnt ausnahmsweise erst 19.00 Uhr

Freie Wohnungen

Rudolf-Breitscheid-Straße 30, Wohn- und Schlafraum mit Kochnische im 1. OG, Bad mit Badewanne, Wohnfläche **ca. 26,02 m²,** Kaltmiete 130,10 Euro zzgl. 125,00 Euro NK-Vorauszahlung

Wiesenstraße 2B, 2-Raum-Wohnung im 1. OG, Bad mit Badewanne, Kellerraum, Wohnfläche **ca. 47,16 m²**, Kaltmiete 212,22 Euro zuzüglich 235,80 Euro NK-Vorauszahlung

Am Regenbogen 16, 2-Raum-Wohnung im 2. OG, Bad mit Badewanne, Kellerraum, Wohnfläche ca. 63,91 m², Kaltmiete 351,51 Euro zuzüglich 160,00 Euro NK-Vorauszahlung

Kontakt: Bauamt Mandy Schimm, Tel. 037349 / 66325

Sirenenprobeläufe

Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11:00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 7. November 2026

Jubiläen

– November & Dezember –

Geburtstage

19. November	Herr Michael Langer, Schulstraße 8	70
29. November	Herr Steffen Götz, Rudolf-Breitscheid-Str. 36	70
04. Dezember	Herr Stephan Meichsner, Eigenheimstraße 52	70
21. Dezember	Herr Jens Bachmann, Hauptstraße 34	70
28. Dezember	Frau Eva-Maria Petrus, Silberstraße 32	70
29. Dezember	Herr Gerd Nestler, Rudolf-Breitscheid-Str. 29	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

Liebe Scheibenberger, werte Kunden und Gäste,
Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist der 15. des Vormonats.

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 9. November 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.

Spendenkonto „Für unner Scheimbarg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: **DE37 8705 4000 3582 0001 75**
BIC: **WELADED1STB**

Kontostand per 10. Oktober 2026: **5.355,41 Euro**
Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Blaues Kreuz

Der „Blaues Kreuz in Deutschland e.V.“ (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband und sieht seinen Auftrag darin, Suchtkranken und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen.

Anschrift Mitarbeiter:

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
Mail: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Angelika Oertel

09456 Geyersdorf
Tel.: 0176 – 55 10 34 49

Begegnungsgruppen und Beratungsgespräche ab jetzt auf Anfrage (per Mail) auch Online!

Wir tun alles dafür, dass Menschen suchtfrei und in geheilten Beziehungen mit sich, ihren Mitmenschen und Gott leben können.

Ihr Weg zum Bürgerinformationssystem:

https://scheibenberg.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/033:02/-/startseite.html

QR-Code:

SCAN ME

Information für Besucher des Rathauses

Öffnungszeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	**9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
Dienstag	**9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	**9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	**9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ihre Bürgerpolizistin vor Ort

Polizeikommissarin Susann Kapcsándi

Telefon: 03733 / 88-282

Betreuungsbereiche und Erreichbarkeit

Betreuungsbereiche: Annaberg-Buchholz und Scheibenberg

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Scheibenberg, Raum 1.3
Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihre Bürgerpolizistin nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 / 88-0.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	**09.00 Uhr – 12.00 Uhr**	**Crottendorf**
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	**Scheibenberg**
Dienstag	**09.00 Uhr – 12.00 Uhr**	**Crottendorf**
	13.00 Uhr –18.00 Uhr	**Crottendorf**
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	**Schlettau**
Mittwoch	**geschlossen**	
Donnerstag	**09.00 Uhr – 12.00 Uhr**	**Crottendorf**
Freitag	**09.00 Uhr – 11.00 Uhr**	**Crottendorf**

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bitten um Beachtung, dass die **Abholung von Personaldokumenten** in den Nebenstellen nur nach **vorheriger Terminabsprache** möglich ist. Auch für alle anderen Angelegenheiten empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins, da so eventuelle Fragen vorweg geklärt werden können und ein reibungsloser Ablauf Ihres Termins erfolgen kann.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei:

Caroline Geisler	**Tel. 037344 / 76529**
Heike Fuhrmann	**Tel. 037344 / 76530**
Kerstin Schaarschmidt	**Tel. 037344 / 76528**

einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Heimatmuseum

Wenn Sie unser Heimatmuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349 / 66314.

Schloss Schlettau

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Aussichtsturm

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Wintersaison.
Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
Mögliche Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag,	9. November 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus *OTS Bahn (Kam. Behnert)*
Montag,	23. November 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus *AGAPLESION Unterweisung / Laufkartentraining (Kam. Lötsch, Kam. Weiß)*
Freitag,	27. November 2026, 18:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus *Arbeits- und Maschinistendienst (Gerätewarte)*

Oberscheibe:

Freitag,	13. November 2026, 19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus *Maschinistenausbildung für alle Kameraden (Kam. Matthias Frenzel)*
Freitag,	20. November 2026, 19.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus *Winterfestmachung, Prüfen prüfpflichtiger Geräte und Kontrolle der Wasserentnahmestellen (Gerätewart, Wehrleitung)*

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

WICHTIGER HINWEIS!

Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem Arztbesuch telefonisch an!
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!

Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
09481 Scheibenberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **www.zahnärzte-in-sachsen.de** ->Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Großtiere:

26.10.-01.11.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 / 2816720

02.11.-08.11.2026 Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 / 91733844

09.11.-15.11.2026 Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297 / 476312 oder 0162 / 37944199

16.11.-22.11.2026 Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 / 91733844

23.11.-29.11.2026 Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
01520 / 2816720

30.11.-06.12.2026 Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
0173 / 9173384

Kleintiere:



Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 8.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 8.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Spendenkonto „625 Jahre Oberscheibe“

Erzgebirgssparkasse

IBAN:	**DE37 8705 4000 3582 0001 75**
BIC:	**WELADED1STB**
Verwendungszweck:	**„625 Jahre Oberscheibe“**

www.scheibenberg.de
Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.
Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE

N Novembernebel ziehen über unsere Heimat
O Oberscheibe freut sich auf die Adventszeit
V Vielleicht bekommen wir weiße Weihnachten
E Ehrenbürger gibt es auch in Oberscheibe
M Mehrgenerationenpark wird gut genutzt
B Bergparaden im Erzgebirge sind Tradition
E Ein Dankeschön an unsere Bürgerschaft
R Ruhe im November – Innehalten und Gedenken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberscheibe und Scheibenberg, liebe Gäste,

unser Festjahr geht dem Ende zu. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Im Zuge des Festjahres konnte Neues entstehen, einiges renoviert, gestrichen und erneuert werden. So wurde das längst überfällige morsche Schutzgeländer des Abrahamsbaches am Ortsausgang zu Unterscheibe durch ein langlebiges Metallgeländer ersetzt. An der Turmbeleuchtung unseres Dorfgemeinschaftshauses wurden Fassungen und die Leuchtmittel sowie der Dimmschalter gewechselt. Damit wird auch diese wieder in der Advents- und Weihnachtszeit unser schönes Dorf Oberscheibe beleuchten. Eine weitere Bereicherung wird der schöne Schwibbbogen, den uns die Stadt Scheibenberg zum Dorfjubiläum überreichte, in unserer Dorfplatzumgebung werden.





Der Herbst ist eine schöne bunte Jahreszeit. Jedoch ist es auch die Zeit, wo die Bäume ihre Blätter abwerfen und Laub die Straßen, Wege und Plätze bedeckt. Danke an alle Bürger, die vor ihren Grundstücken und auch darüber hinaus das Laub beseitigen. Der Bauhof bittet Sie, gemeinsam darauf zu achten, dass die Abflüsse freigehalten werden und dass Sie freundlicherweise dem Bauhof oder den Ortschaftsräten melden, falls Sie Mängel oder Problemfälle feststellen. Weitere Baumaßnahmen für die Kommunikations- und Medientechnik sind notwendig geworden. So müssen ganze Straßenzüge aufgebrochen und wieder verschlossen werden. Wir danken allen Anliegern für ihr Verständnis, die in dieser Zeit Einschränkungen in Kauf nehmen mussten.

Bitte nutzen Sie diesen Monat, der nicht nur durch die Jahreszeit kürzere Tage hat und dadurch länger dunkle Stunden bringt, zum Nachdenken. Bedenken Sie die besonderen Ereignisse aus der Geschichte und die Gedenk- und Feiertage, die es besonders im November gibt. Nehmen Sie sich einmal mehr Zeit, gemeinsam über Generationen hinweg darüber zu reden, warum diese historischen Ereignisse stattgefunden haben und wie wichtig und wertvoll Frieden, Freiheit und Einigkeit sind. Wir tragen gemeinsam die Verantwortung, dass unsere Nachfolgegenerationen diese Werte bewahren.

Am Monatsende dürfen wir uns auf Lichterglanz und Plätzchen freuen, den 1. Advent 2026 sowie die traditionelle Weihnachtsmarkteröffnung in Scheibenberg mit Pyramide anschieben, kleiner Bergparade, Kinderprogramm, Posaunenklängen vom Kirchturm, Glühwein- und Bratwurstduft.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit, allen Kranken gute Besserung und Heilung sowie für alle Geburtstagskinder und Jubilare einen schönen Tag.

Mit Grüßen des Gedenkens der Ereignisse im November
Heike Flath – Ortsvorsteherin für Oberscheibe

Wir laden herzlich ein
in unser Dorfgemeinschaftshaus:

am 11. und 25.11 um 16.00 Uhr zur Handarbeit

KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt
von den bunten Bäumen ab.
Jeder Weg ist von Licht besät
und es raschelt, wenn man geht.
Bunte Blätter fall‘ n vom Baum,
schweben sanft, man merkt es kaum.
Plötzlich trägt der Wind sie fort,
wirbelt sie von Ort zu Ort.
Wie sie flattern, wie sie fliegen,
sinken und am Boden liegen.

Im Rahmen des Projektes „Bewegtes Erzgebirge – Gemeinschaft durch Sport“, welches durch den Kreissportbund initiiert wurde, geht die Fuchsgruppe einmal im Monat ins Pflegeheim, um dort mit den Bewohnern Sport zu machen. Unsere beiden Trainerinnen sind Hanka und Nicole vom Kreissportbund. Gemeinsam hatten wir viel Spaß, besonders als das große Schwungtuch und die bunten Bälle zum Einsatz kamen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.





Unsere Eichhörnchen beschäftigten sich in der schönen Herbstzeit mit dem Thema Pilze. Es wurde über Pilze gesprochen, gemalt und gebastelt. Besonders toll war es aber selbst auf die Suche nach den Pilzen zu gehen. In unserem Kindergartengelände haben wir richtig viele Birkenpilze gefunden. Verarbeiten dürfen wir sie leider in der Einrichtung nicht, aber alle haben sich über die schönen Pilze sehr gefreut.



Auch bei unseren Igeln wurde es herbstlich. Hier wurde die Sonnenblume einmal richtig unter die Lupe genommen. Wie und wo wächst die Sonnenblume, was passiert mit den Samen und vieles mehr. Natürlich wurde viel gebastelt und gemalt. Unseren Igeln hat das Thema große Freude bereitet.



Die Hasengruppe behandelte in den letzten Wochen das Thema „Apfel“. Am 3. September war dann geplant, Äpfel zu malen. Der Bauhof hat dem allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Kinder haben sich nämlich viel mehr für den Rasenmäher auf der großen Wiese interessiert und standen auf einmal alle am Fenster. Also hieß es Planänderung: Alle haben sich schnell angezogen und ein kleines Freiluftkino aufgebaut.



Unsere Füchse bedanken sich ganz herzlich beim Team der Christian-Lehmann-Grundschule, das uns wieder zum Crosslauf und sportlichen Spielen eingeladen hatte. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt. Den Kindern bereitete es großen Spaß bei Sport und Spiel. Es war wie immer ein schöner Vormittag.







Ein ganz liebes Dankeschön sagen wir unserem Bürgermeister Michael Staib, der uns zwei schöne Gruppensätze Vorschulhefte gesponsert hat. Das eine Heft befasst sich mit dem Thema Verkehrsschule und das andere mit der Ersten Hilfe. Wir freuen uns schon sehr darauf, die Hefte in unsere Projekte einzubeziehen.



Am 30. September 2026 haben wir unser Herbstfest im Kindergarten gefeiert. Es gab eine tolle Überraschung. Begonnen haben wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis und haben dann ein paar schöne Herbstlieder gesungen. Danach gab es ein leckeres gemeinsames Frühstück. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an unsere lieben Küchenfrauen, die sich wieder richtig viel Mühe gemacht haben. Im Anschluss kam unser Überraschungsgast. Es besuchte uns Herr Liebscher von der Waldschule am Fichtelberg. Herr Liebscher kam nicht alleine. Zusammen mit seinem Praktikanten hatte er gleich fünf Stationen für unsere Bergwichtel aufgebaut. Es gab Armbrustschießen, Fühlkästen, Zapfenschießen, Tierspurenstempel und Tiere im Wald zu erleben. Die ausgestopften Tiere konnten natürlich auch gestreichelt werden. Jeder Bergwichtel hatte einmal in Ruhe die Möglichkeit zu fühlen, wie sich zum Beispiel ein Fuchs oder Igel anfühlt. Herr Liebscher und sein Praktikant haben uns viel erklärt und gezeigt. Die zahlreichen Fragen der Kinder wurden gerne beantwortet. Wir bedanken uns noch einmal bei den beiden, dass sie sich die Zeit für uns genommen und mit uns einen wunderschönen Vormittag verbracht haben.



Eine noch größere Überraschung gab es für alle Kinder unserer Einrichtung. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Team der Stadtverwaltung und dem Bauhof haben wir den neuen Spielplatz am Schwarzbacher Weg eröffnet.



Außerdem konnten die Kinder das langersehnte, zusätzliche Stück Garten, was uns der Bauhof so toll angerichtet hat, in Empfang nehmen und einweihen. Die neue schöne Wiese bietet jede Menge Platz, um dort endlich ordentlich und ungestört Fußball zu spielen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und nutzen das Gelände ausgiebig. Wir bedanken uns sehr bei der Stadtverwaltung und dem Bauhof, dass es so schön hergerichtet werden konnte.

Text: Daniela Maiwald-Schubert
Bilder: Erzieherteam

Christian-Lehmann-Grundschule



Christian-Lehmann-Oberschule

Ein Stück Strandurlaub – Klasse 10 der Christian-Lehmann-Oberschule auf Abschlussfahrt

Noch einmal richtig Sommer erleben: Temperaturen um die 30 Grad, jede Menge Sonne und das Meer fast vor der Haustür. Für die Klasse 10 der Christian-Lehmann-Oberschule wurde dieser Wunsch Anfang September zur Abschlussfahrt in die Toskana Wirklichkeit. Zwischen Strand, italienischen Köstlichkeiten und gemeinsamen Erlebnissen verbrachten wir vier ereignisreiche Tage, an die alle sicher lange zurückdenken werden.

Bei der Wahl des Reiseziels waren wir uns schnell einig. Das Angebot für die Toskana war einfach unschlagbar, und selbst die angekündigte Busfahrt von rund 15 Stunden konnte unsere Vorfreude kaum bremsen. Tatsächlich waren es dann nur etwa 13 Stunden pro Fahrt, die sehr entspannt und von Heiterkeit und Vorfreude geprägt war. Auch mit der Berliner Schulklasse, die sich mit uns den Bus teilte, verstanden wir uns gut und die Lehrkräfte beider Schulen haben sich gemeinsam mit den Busfahrern bezüglich geplanter Ausflüge gut abgestimmt. Dass die Fahrer ausschließlich Polnisch sprachen, machte die Verständigung jedoch manchmal etwas abenteuerlich.

Nach unserer Ankunft wurde sofort die Umgebung erkundet. Einige zog es direkt zum nur drei Gehminuten entfernten Strand, andere machten sich auf die Suche nach dem nächsten Supermarkt. Unser Urlaubsort erwies sich als angenehm gemütlich: weder überlaufen noch langweilig. Kleine Geschäfte und die belebte Promenade boten genug zum Entdecken.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns eingerichtet hatten, ging es gemeinsam zum Baden ans Meer. Natürlich durfte dabei auch ein gebührendes Gruppenfoto für Frau Mosel nicht fehlen. Schließlich musste festgehalten werden, dass wir tatsächlich alle zusammen in der Toskana angekommen waren.

Unsere Unterkunft hatte ihren ganz eigenen Charme. Während manche Zimmer bereits modern eingerichtet waren, erinnerten andere eher an einen Besuch bei Uroma. Das freundliche und unkomplizierte Personal sorgte jedoch dafür, dass wir uns wohlfühlten. Beim Frühstück gab es zwar noch Luft nach oben, aber satt werden konnte man – sofern man erschien. Nicht alle unsere Schüler wurden dort regelmäßig gesichtet. Das Abendessen bot eine überschaubare Auswahl, war dafür aber wirklich lecker und abwechslungsreich.

Für den kulturellen Teil unserer Reise sorgten die Ausflüge nach Florenz und Pisa. In Florenz führte uns ein älterer, sehr kompetenter deutscher Auswanderer bei einer gut organisierten, zweistündigen Stadtführung durch die Stadt. Dabei gab es viel Interessantes zu erfahren, auch wenn nicht bei allen die Aufmerksamkeit bis zur letzten Minute anhielt. In Pisa erkundeten wir die Stadt auf eigene Faust, ließen uns treiben und entdeckten ihre schönen Ecken in unserem eigenen Tempo. Natürlich gehörten an beiden Tagen auch kleine Shoppingtouren und kulinarische Abstecher dazu.





Da wir jeweils am späten Nachmittag zurückkehrten, blieb bis zum Abendessen noch Zeit für eigene Unternehmungen in Hotelnähe. Auch die Abende gingen wir entspannt an: am Strand, bei einem Spaziergang über die Promenade oder mit einem leckeren Eis in der Hand. Im Gegensatz zu den Berliner Schülern, die 21.00 Uhr bereits alle auf ihren Zimmern sein sollten, setzten wir auf Vertrauen und Erreichbarkeit, sodass auch etwas länger in Kleingruppen um die Häuser gezogen werden konnte.

Frau Mosel, Herr Korb und unsere Elternbegleitung verbrachten die Abende gern gemütlich vor dem Hotel. Viele Schüler bevorzugten dagegen den Strand oder das örtliche McDonald's. Immer wieder gesellten sich aber auch einzelne oder größere Schülergruppen zu uns. Dabei entstanden tolle, lustige und überraschend persönliche Gespräche – und gelegentlich auch spontane Unternehmungen. Ein nächtlicher Abstecher zum Baden oder ein später Besuch bei McDonald's gemeinsam mit Frau Mosel gehörten jedenfalls zu den Momenten, mit denen vorher wohl niemand gerechnet hatte.

Weitere Einzelheiten, z. B. dass eine gewisse Lehrerin den Check-out verschlafen hat, behalten wir allerdings für uns. Schließlich gilt: „Was in der Toskana passiert, bleibt auch dort!"

Mit einem ordentlichen Schlafdefizit, reichlich getankter Sonne, neuen kulturellen Eindrücken und vielen schönen Erinnerungen ging es schließlich entspannt zurück ins Erzgebirge. Gegen drei Uhr nachts wurden die Schüler wohlbehalten von ihren Eltern in Empfang genommen – vermutlich genauso froh über unsere Rückkehr, wie wir über die Aussicht auf das eigene Bett. Diese Abschlussfahrt schenkte uns mehr als ein paar Tage am Meer. Wir hatten Zeit füreinander, konnten gemeinsam lachen und uns außerhalb des Schulalltags noch einmal anders kennenlernen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Korb, unserem Begleitvati und Frau Wolf, die dieses tolle Angebot entdeckt hatte, sowie allen, die diese Reise ermöglicht haben. Der Sommer in der Toskana ist vorbei, aber die Geschichten, das Lachen und die gemeinsamen Erinnerungen nehmen wir nicht nur ins letzte Schuljahr mit.

Frau Mosel
Klassenlehrerin

Bericht über die Klassenfahrt der Klasse 9a

Am 7. September 2026 unternahm unsere Klasse eine Klassenfahrt nach Hamburg. Montagfrüh wurden wir alle um 8:30 Uhr in Scheibenberg abgeholt. Die Fahrt war schneller vorbei, als einige von uns dachten, und sehr lustig. Musik, die besten Unterhaltungen und Schlafen waren dabei wichtige Bestandteile. Als wir dann nach knapp sieben Stunden endlich in Hamburg ankamen, waren wir erst einmal leicht geschockt, denn unser Hotel war nicht ganz das, was wir uns vorgestellt hatten. Ganz zu schweigen von der Umgebung, die für meine Klasse natürlich nichts anderes als neu und ungewohnt war. Noch am selben Tag stand nichts weiter an, außer die Koffer auszupacken und die Gegend zu erkunden.

Am Dienstag ging es dann deutlich spannender zu, denn das Hamburger Dungeon und eine Stadtrundfahrt waren geplant. Die Rundfahrt war sehr interessant, es gab viel zu sehen und einige interessante Fakten hatte unser Stadtrundführer uns auch erzählt. Danach war es allerdings nicht mehr interessant, sondern gruselig. Im Dungeon gab es alles, von Mordfällen und der Pest bis hin zu schlimmen Erinnerungen an den Serienkiller-Vater. Einige wenige haben geweint, andere haben gelacht und fanden es alles andere als gruselig. So verschieden die Reaktionen auch waren, ein Besuch lohnte sich in jedem Fall. Danach ging es wieder zurück zum Hotel. Dort wurde sich erst einmal ausgeruht und danach sind wir essen gegangen, denn am nächsten Tag brauchten alle besonders viel Energie.

Der Heidepark Soltau war das mit Abstand beste Erlebnis auf der ganzen Klassenfahrt. Der ganze Tag war einfach perfekt: große Achterbahnen, leckeres Essen und eine kleine, süße Bootsfahrt. Der Nervenkitzel war groß. Das Kribbeln im Bauch jedes Mal, wenn man mit einer Achterbahn gefahren ist, war ein unbeschreiblich schönes Gefühl. Am späten Nachmittag sind wir dann alle mit unserem Bus von Soltau zurück zu unserem Hotel gefahren. Nach dem Besuch im Heidepark waren wir auf jeden Fall alle kaputt und mussten uns erst einmal ausruhen.



Leider konnten wir dies nicht zu lange, da es am Donnerstag schon wieder frühzeitig losging. Früh gab es erst einmal gegen ca. 7:00 Uhr Frühstück. Es gab jeden Morgen dasselbe Buffet. Danach ging es zum Miniatur Wunderland. Auch dort war alles sehr interessant. Obwohl die meisten davor behauptet hatten, dass so etwas sie nicht interessiere und langweilig sei, waren am Ende alle fasziniert. Die vielen Stunden, die wir dort verbracht hatten, gingen im Endeffekt doch ganz schnell vorbei. Eine Hafenrundfahrt durfte in Hamburg natürlich auch nicht fehlen. Also machten wir uns gleich nach dem Miniatur Wunderland auf den Weg zum Hafen. Dort hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Diese wurde meist mit Essen oder Shoppen verbracht. Auf der Hafenrundfahrt wurde uns viel erklärt, z. B. zur wirtschaftlichen Lage des Hamburger Hafens. Die Schiffe und vieles mehr wurden uns vorgestellt. Die meisten haben zwar eher weniger zugehört, aber eine coole Erfahrung war es trotzdem und es gab viel zu sehen.
Am Freitag starteten wir sehr früh. Mehr als Frühstücken und noch die letzten Sachen packen war nicht drin. Ganz schnell ging es von Hamburg wieder zurück ins wunderschöne Erzgebirge. Allen hat es wunderbar gefallen. Denn auch wenn Hamburg eine wirklich schöne Stadt ist und wir viel gesehen und erlebt haben, sage ich am Ende eins: „Haamit is Haamit un dorham is dorham."

Sarah Möckel

VEREINSMITTEILUNGEN

Scheibenberger Heavy Metal e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Norwegen gibt es einen markanten Spruch: „20 Musiker spielen in 100 Bands.“ Damit wird die Umtriebigkeit einzelner Musiker beschrieben. Die oftmals in mehreren Kapellen aktiv sind. Somit gibt es auch einige Musiker aus dem Heavy Metal Spektrum, die nicht nur in Metal Bands aktiv sind. Sondern sich auch anderen musikalischen Projekten widmen.

Einer davon ist Thomas Jefferson. Seine musikalische Karriere startete er in verschiedenen Metal und Punk Rock Bands. Unter anderem in der Blackened Death Metal Band Book of Black Earth. Gerade die zuletzt genannte Kapelle ist eher für brachialen und brutalen Sound bekannt. Anfang 2006 keimte in Thomas der Wunsch nach anderen musikalischen Projekten. Somit gründete er sein Solo–Projekt King Dude.

King Dude konzentrierte sich zu Beginn auf Neo Folk. Mit der Zeit erweiterte er sein musikalisches Spektrum auf düsteren Southern Rock und Country Musik. In seinen Liedern schafft er es, mit seiner Gitarre und einer Stimme, die an Johnny Cash erinnert, düstere Klänge in eine mystische Atmosphäre zu führen. In Liedern wie „Forty fives say six six six“, „Lucifer’s the light of the world“ und „Lay down in bedlam“ zeigt King Dude, wie man mit einer Country Gitarre, rauchiger Stimme und dunklem Flair düstere Country Musik konzipiert. Über die Jahre verschaffte sich King Dude eine wachsende Fangemeinde. Seine Alben greifen immer wieder die düstere Stimmung auf und bewegen sich von Neo Folk, Gothic Rock bis Southern Country Musik. Die Texte bewegen sich zwischen der Dualität von Gut und Böse, Okkultismus sowie Liebe und Erlösung.

King Dude hat musikalisch nichts mit Heavy Metal zu tun. Nichtsdestotrotz ist er ein gutes Beispiel, dass Metal Musiker nicht nur harte Musik spielen können, sondern auch in anderen musikalischen Gefilden Erfolg haben können.

Für alle Interessierten sind die Alben „Burning Daylight“, „Sex“ und „Full Virgo Moon“ empfehlenswert. King Dude bringt den perfekten Soundtrack für verregnete und dunkle Herbstnächte.



Quelle: King Dude – laut.de – Band

Verein Annaberger Land e.V.

Tradition und Innovation in höchstem Maße – Verein Annaberger Land vergibt Vereinspreis 2026 an PRESS GmbH

Es gibt Unternehmen, die weit mehr sind als ein Arbeitgeber oder ein Wirtschaftsfaktor. Sie sind Teil einer Region, prägen ihr Erscheinungsbild und stehen für Engagement und gelebte Verantwortung nach innen und außen.

Ein solches Unternehmen ist die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS). Im Jahr 2000 in Jöhstadt gegründet, hat sich die PRESS in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich, dynamisch und mit großem unternehmerischem Geschick entwickelt. Aus dem regional verwurzelten Unternehmen etablierte sich seither ein leistungsfähiges und deutschlandweit sowie grenzüberschreitend tätiges, mittelständisches Eisenbahnverkehrs- und Logistikunternehmen.

Dabei steht die PRESS beispielhaft für eine Verbindung, die gerade für unsere Region von großer Bedeutung ist: Tradition und Innovation. Beides verschmilzt durch ein hohes Maß an Expertise und Qualität, Leidenschaft und Hingabe sowie Entwicklungsgeist. Sie zeigt eindrucksvoll, dass ein Unternehmen aus dem Erzgebirge erfolgreich sein kann, wenn es seine Wurzeln kennt, gleichzeitig aber auch offen und interessiert an neuen Wegen ist und diese ziel- sowie bedarfsgerecht verfolgt. Heute ist die PRESS mit rund 240 gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein fachkompetenter, zuverlässiger und anerkannter Partner im Schienenpersonennahverkehr, im Güterverkehr und in der Logistik.

Der Vereinspreis würdigt dabei nicht allein die wirtschaftliche Leistung und den unternehmerischen Erfolg. Er würdigt zudem insbesondere auch Engagement, Zusammenhalt, Verlässlichkeit, Risiko-und Anpassungsbereitschaft und die Motivation, Verantwortung für Mitstreiter und die eigene Region zu übernehmen. Er zollt Anerkennung für die hervorragenden Leistungen der PRESS auf dem Gebiet der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich 30 Jahre Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. am 18. September 2026 im Kursaal der Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH und wurde stellvertretend von Torsten Hahn, Mitarbeiter im Bereich Fahrzeuge/Technik, entgegengenommen.



Weitere Informationen zum Vereinspreis und bisherigen Preisträgern erhalten Sie unter: www.annabergerland.de/vereinspreis.html.

Mit Herz und Engagement für die Region
Der Verein Annaberger Land feiert 30. Geburtstag

Bereits seit 30 Jahren engagiert sich der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. (kurz Verein Annaberger Land) für die zielgerichtete Entwicklung der Region in zahlreichen Bereichen, darunter Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Tourismus. Gleichzeitig fördert er die Vernetzung und das Zusammenwirken der Menschen vor Ort und belebt die Gemeinschaft u.a. mit den beliebten Regionalveranstaltungen Annaberger-Landring-Radeln, Arnsfelder Familientag und Sternwanderung Annaberger Land.

Gegründet am 28. Juni 1996 gilt er als einer, wenn nicht sogar der älteste Verein auf dem Gebiet der organisierten Regionalentwicklung in Sachsen. Er zählt heute über 100 Mitglieder, baute ein vielfältiges Netzwerk auf und sorgte dafür, dass durch über 450 realisierte Projekte mehr als 30 Millionen Euro Fördergeld ins Annaberger Land flossen. Denn seit 2007 agiert der Verein als Lokale Aktionsgruppe des LEADERFörderprogramms der Europäischen Union. „Mit Weitsicht, Tatkraft und Heimatliebe erkannten die Initiatoren und Gründer des Vereins zur Entwicklung des Annaberger Landes e. V. die Chancen des LEADERProgramms für ihre Region, das schöne Erzgebirge“, bekräftigte Ministerpräsident Michael Kretschmer, der die Schirmherrschaft für Mitte September 2026 stattgefundene Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 30. Vereinsgeburtstages übernommen hatte.



Im Kursaal der Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur- und Rehabilitation mbH feierte der Verein mit über 120 Festgästen und blickte dabei aber keinesfalls nur auf die Vergangenheit. Den Verantwortlichen des Vereins war vor allem wichtig, das Hier und Jetzt sowie das Kommende in den Mittelpunkt zu stellen. So wurde als ein Höhepunkt des Festakts das neu gestaltete Wimmelbild für die Region Annaberger Land vorgestellt. Es zeigt Typisches und Sehenswertes der Mitgliedskommunen in kurzweiliger Art, sodass garantiert auch Einheimische Neues entdecken können oder zum Schmunzeln angeregt werden. Bald wird es den Erzgebirgern und Gästen an vielerlei Orten in der Region Annaberger Land begegnen.

Weiterhin wurde die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH mit dem diesjährigen Vereinspreis Annaberger Land für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt geehrt. Symbolisch spielte der Verein Annaberger Land sowohl Ministerpräsident Michael Kretschmer als auch den Bürgermeistern bzw. Vertretern der 13 Mitgliedskommunen für die zukünftige Zusammenarbeit „den Ball zu“. Bereits in seinem Grußwort appellierte Kretschmer dafür, weiter zusammenzuwirken und die daraus entstehende Kraft für die Zukunft zu bewahren.

Anke Hamann, Beigeordnete des Landrats des Erzgebirgskreises Rico Anton, betonte darüber hinaus: „Im Annaberger Land gibt es Vereine, die Gemeinschaft stiften, Menschen, die sich engagieren und Kommunen, denen es nicht reicht, nur zu verwalten, sondern die gestalten wollen.“ Die Stärke unserer Region liegt im Zusammenhalt der Menschen. Gemeinsam können wir viel bewirken, gemeinsam für die Region. Dafür steht der Verein Annaberger Land.



Apotheke Sonnentürzimmer (1. Etage)
1. Advent, 16.00 Uhr Start
Überraschungsprogramm für Kinder
mit Daniel & Marit Unger

3. Advent, ab 16.00 Uhr
Basteln, Spielen & Backen
Staunen an der Krippe

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Kurt Brunner

* 29.05.1934 † 16.09.2026

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen und Frau Dr. Mynett für all die tröstenden Worte, die herzlichen Umarmungen, stillen Händedruck und die vielen Beileidsbekundungen herzlichst bedanken. Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Ronny Richter und dem Bestattungsdienst Johannes Mann für die persönliche Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem „Gänseblümchen“ und dem „Sächsischen Hof“.

In Liebe und Dankbarkeit
Kinder Ellen und Steffen mit Familien

Rückblick auf den 1. Garagen- und Hofflohmarkt in Scheibenberg

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, fand zum ersten Mal in unserem schönen Scheibenberg ein Garagen- und Hofflohmarkt statt. Von 10:00 bis 17:00 Uhr konnten die Besucher bei einem ausgiebigen Spaziergang an zahlreichen Ständen stöbern, neue und alte Schätze entdecken und das eine oder andere Schnäppchen ergattern.

Auch das Wetter spielte uns positiv in die Karten, sodass viele Besucher aus nah und fern den Weg in unser schönes Städtchen fanden. Sowohl von den Besuchern als auch von den Verkäufern erhielten wir viel positives Feedback, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben.

Allerdings wurde auch gemunkelt, dass sich einige wenige ohne vorherige Anmeldung untergemogelt haben. Hier würden wir uns wünschen, dass sich im nächsten Jahr alle Teilnehmer ganz fair anmelden – so, wie es die anderen 51 Teilnehmer ebenfalls getan haben. Schließlich lebt eine solche Veranstaltung von Fairness, Gemeinschaft und einem guten Miteinander.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf eine ebenso schöne zweite Runde in unserem Scheibenberg!

Auch im nächsten Jahr möchten wir wieder viele Teilnehmer begrüßen und freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung. Gerne können sich auch Vereine, Schulklassen oder andere Gruppen anmelden, um beispielsweise einen Kuchenbasar, einen Workshop oder eine andere schöne Aktion auf die Beine zu stellen.

Doch damit nicht genug: Durch die Standgebühren und eine zusätzliche Spende der Familie Dittenberger ist in diesem Jahr eine stolze Summe von 468 Euro zusammengekommen. Dieses Geld möchten wir für die Errichtung einer Murmelbahn verwenden. Dabei erhalten wir Unterstützung von Holzbau Kretschmar, wofür wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken möchten! Nun muss nur noch ein passender Standort gefunden werden, und schon im Frühjahr können wir uns hoffentlich alle gemeinsam an unserer neuen Murmelbahn erfreuen.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Besucher, Unterstützer und Helfer, die diesen ersten Garagen- und Hofflohmarkt zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben!

Mit freundlichen Grüßen
Monique Nestmann und Jasmin Schimm

Danksagung

Jochen Baumann

* 23.05.1961 † 23.08.2026

Wir möchten auf diesem Weg allen, die in dieser schweren Zeit ihre liebevolle Anteilnahme entgegengebracht haben, von Herzen Danke sagen.

In stiller Trauer
Rita, Katrin und Ingo mit Familien und Anverwandten





ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

ENTSORGUNGSTIPPS

FÜR ELEKTROGERÄTE

Der Begriff "Elektroschrott" bezeichnet ausgediente elektrische und elektronische Geräte – nicht "Schrott" im Sinne von Altmetall.

Was zählt alles zum Elektroschrott?



Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt.
Dazu gehören beispielsweise:

smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer, Rauchmelder, beleuchtete Spiegel ...

Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das **Symbol** der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.



Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.



Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

- Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche.
- Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.

Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

Kleingeräte:

z. B.
LED-LAMPEN
FÖN
PÜRIERSTAB
HANDY
TOASTER

- Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²
- Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
- an allen Wertstoffhöfen **(in haushaltsüblichen Mengen)**

o bis zu drei Stück,
o nicht größer als 25 cm

Großgeräte:

z. B.
MONITORE
WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER
ELEKTROHERD
KÜHLSCHRANK

- müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät kauft wird
- an allen Wertstoffhöfen (**keine Industriegeräte**)

Stollberg, September 2026
Bildnachweis: E-Schrott: e-schrott-entsorgung.org

Zeig uns deine Krippe!

Sei dabei und gestalte den

6. Krippenweg Scheibenberg - Oberscheibe mit!

Eine Ausstellung verschiedener Weihnachtskrippen

- von Scheibenbergern und Oberscheibenern
für Einheimische und alle unsere Gäste -

So geht`s: Stelle eine Krippe gut sichtbar vor dein Haus / ins Fenster / den Garten / die Garage /...

Wann? von Sa. vor dem 2. Advent, 5.12.26 bis Lichtmess, Di. 2.2.27

Wenn du dich bis 13.11.26 im Pfarramt (Tel.: 8308) meldest, dann wird der Standort deiner Krippe in einem Plan erscheinen.





Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de

Druck: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Schneeberger Straße 91, 08280 Aue-Bad Schlema
druckerei@rockstroh-aue.de, www.rockstroh-druck-aue.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Amtsblatt im Internet: www.scheibenberg.de